

Blinatumomab zur zielgerichteten Behandlung akuter lymphatischer Leukämie

Datum: 15.06.2021

Original Titel:

Blinatumomab for minimal residual disease in adults with B-precursor acute lymphoblastic leukemia

DGP - [Akute lymphatische Leukämie](#) (ALL) tritt meist im Kindesalter auf, betrifft seltener aber auch Erwachsene. Wie gut der zielgerichtete Wirkstoff Blinatumomab den erwachsenen Patienten mit ALL helfen kann, untersuchten nun europäische Forscher. Das Ergebnis lässt hoffen: bei der Mehrzahl der Patienten wurden die Anzeichen für eine minimale Resterkrankung vollständig reduziert. Ende 2018 empfahl der Ausschuss für Humanarzneimittel (CHMP) auf der Basis solcher Ergebnisse die Zulassung des Medikaments zur Behandlung von Patienten mit ALL.

Obwohl die [akute lymphatische Leukämie](#) (ALL) meist im Kindesalter auftritt, können seltener auch Erwachsene von dieser bösartigen Erkrankung des blutbildenden Systems betroffen sein. Bei Erwachsenen zeigt die Erkrankung oft einen schwierigen Verlauf, da bis zu 50 % der Betroffenen auch nach Ansprechen auf eine intensive [Chemotherapie](#) eine minimale Resterkrankung ([MRD](#), engl. *Minimal Residual Disease*) aufweisen. [MRD](#) ist der messbare Nachweis von übriggebliebenen Tumorzellen nach einer Therapie. Daher ist die MRD der stärkste Vorhersagewert für einen Rückfall bei ALL. Blinatumomab ist ein zielgerichteter Wirkstoff, der das patienteneigene [Immunsystem](#) zur Bekämpfung der Krebszellen aktiviert. Blinatumomab wird bei rückfälliger ALL und nach Wirkungslosigkeit einer anderen Therapie der ALL eingesetzt.

Blinatumomab: zielgerichtet das [Immunsystem](#) aktivieren

In einer aktuellen europäischen Studie wurde die Behandlung mit Blinatumomab bei 116 Patienten mit B-Zell-Vorläufer ALL untersucht. Die Patienten befanden sich nach vorausgegangener Therapie in vollständiger [Remission](#) (andauernde Abschwächung der Symptome ohne Heilung), wiesen jedoch eine MRD auf. Daher wurden die Patienten mit Blinatumomab (15 µg/m² pro Tag als [Infusion](#) für bis zu vier Zyklen) behandelt und die Auswirkungen auf die MRD sowie das Überleben wurden beobachtet.

Wie gut kann das Mittel erwachsenen Patienten mit akuter lymphatischer [Leukämie](#) (ALL) helfen?

Nach einem Zyklus der Behandlung mit Blinatumomab erreichten 78 % der Patienten (88 von 113 auswertbaren Patienten) ein Ansprechen durch vollständige Verringerung der MRD. Die mittlere Nachbeobachtungszeit betrug 30 Monate. Im Schnitt dauerte es fast 19 Monate, bis ein Rückfall der Erkrankung auftrat. Patienten mit einer vollständigen Verringerung der MRD zeigten für ungefähr 24 Monate keinen Rückfall, während Patienten ohne Veränderung der MRD ca. sechs Monate keinen Rückfall erlitten. Für das Überleben bedeutete dies ein durchschnittliches Gesamtüberleben von 39

Monaten bei Patienten mit und ca. 13 Monaten bei Patienten ohne ein komplettes MRD-Ansprechen. Als Nebenwirkungen der Behandlung mit Blinatumomab traten bei 15 Patienten Nervenschädigungen und bei vier Patienten das Zytokin-Freisetzungssyndrom auf.

Vielversprechendes Ergebnis: häufiges Ansprechen mit vollständiger Verringerung der minimalen Resterkrankung

Diese Studie zeigt, dass die Mehrheit der Patienten mit B-Zell-Vorläufer ALL ein vollständiges MRD-Ansprechen durch die Behandlung mit Blinatumomab erreichen kann. Das Ansprechen durch Verringerung der MRD führte zu einem längeren rückfallfreien Überleben und Gesamtüberleben. Ende 2018 empfahl der Ausschuss für Humanarzneimittel (CHMP) auf der Basis solcher Ergebnisse die Zulassung des Medikaments zur Behandlung von Patienten mit ALL.

Referenzen:

Gökbuget N, Dombret H, Bonifacio M, Reichle A, Graux C, Faul C, Diedrich H, Topp MS, Brüggemann M, Horst HA, Havelange V, Stieglmaier J, Wessels H, Haddad V, Benjamin JE, Zugmaier G, Nagorsen D, Bargou RC. Blinatumomab for minimal residual disease in adults with B-precursor acute lymphoblastic leukemia. *Blood*. 2018 Jan 22. doi: 10.1182/blood-2017-08-798322. [Epub ahead of print].



MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“